

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 182.

Leipzig, Mittwoch den 7. August 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

[Z]

Bekanntmachung.

Als X. Band der „Publikationen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler“ gelangt demnächst zur Ausgabe:

Gutachten

der

Königlich Preussischen Sachverständigen-Kammern

für

Werke der Literatur und der Tonkunst

aus den Jahren 1902—1907.

Herausgegeben

von

Dr. Paul Daude

Geheimer Regierungsrat, Vorsitzender der Königl. Sachverständigenkammern und -Vereine.

Diese Sammlung schließt sich den beiden früheren, von Dambach herausgegebenen Sammlungen (Publikationen des Börsenvereins Bd. I und VII) an; sie enthält nur Gutachten, die sich auf das neue deutsche Urheberrechtsgesetz vom 19. Juni 1901 beziehen, und sie wird daher in allen beteiligten Kreisen mit ganz besonderem Interesse begrüßt werden.

Der unterzeichnete Vorstand hat mit der Verlagsbuchhandlung J. Guttentag G. m. b. H. in Berlin, in deren Verlag der Band erscheint, die Veranstaltung einer Sonderausgabe als Band X der „Publikationen des Börsenvereins“ vereinbart, die wir den Mitgliedern des Börsenvereins in je einem Exemplar kostenlos zur Verfügung stellen. Diese Vergünstigung erlischt nach drei Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet.

Bestellungen werden an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, Buchhändlerhaus, erbeten.

Da die „Gutachten“ bereits demnächst zur Ausgabe gelangen, während der Band: „Die Reformbewegung der Jahre 1878—1889“ erst in einiger Zeit fertiggestellt sein wird, erscheinen erstere als Band X und letzterer als Band XI der Publikationen des Börsenvereins.

Leipzig, den 7. August 1907.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert, Karl Siegismund, Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann, Arthur Sellier, Bernhard Hartmann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

1007